



## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Gallus Cantans, Das ist: Krähender Hauß-Hahn**

**Trauner, Ignatius**

**Augspurg ; Dillingen, 1695**

Thema.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51698](#)

Erstes Jahrs  
Erste Predig/  
Von  
Verachtung der Welt.

## THEMA.

**C**Onvertimini ad Dominum DEUM vestrum, quia benignus & misericors est. Ioel.2.v.15.

Bekehret euch zu dem HErrn eurem Gott / dann er ist gnädig und barmherzig.

## Summarischer Begriff.

**S** Egemwrtige Predig stellet vor / wie alles in der Welt veränderlich/ und dem augenblicklichen Untergang unterworfen/ auch die weltliche Freuden das menschliche Herz niemalen ersättigen mögen/ dahero das Welt-Kind ermahnet wird/ nicht der sündigen Welt anzuhangen/ sondern Jesu Christo seinem Erlöser zu folgen.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Gegenwärtige Welt wird ähnlich dem schwachen Papier erwiesen.  | 1. Iar Apellis. reicher als schöner mit Farben entworfen.   |
| 2. Welche Gleichnüs ein Atheniensischer Jüngling durch ein schönes dictum vorsellet. Und ferner durch ein Symbol erläutert wird.                              | 7. Historia von zwey Brüdern/Carolo und Gerardo.  |
| 3. Alles was erhöhet/wird erniedriget. Zeitget ein angenehmes Lehr-Gedicht.   | 8. Die betrügliche Welt wird entworfen durch ein lächerliches factum eines Hof-Morrens Kaisers Matthia.   |
| 4. Die Welt swielet mit uns wie die kleine Kinder auff der Gassen.  | 9. Die Reichtüm der Welt seynd eine latere Armut/ die Proh macht der reiche Prasser.  |
| 5. Mit eignem Schaden gibt dessen allen Zeugniß Belisatius.   | 10. Reicht uns die Welt ein Stück Brod/ so ist es doch Steinhart: panis doloris, oder gibt sie uns ein Kräuter-Suppen/ so ist es ein Mescolanx von Düssel und Dornen zugerichtet. |
| 6. M. Curtius hat sich frey und unbezwingen/ aus Liebe seines Vatterlandes/in eine tieffe Gruben gestürzet. Item die Welt vergleicht sich Helena, so einscho- |   |